

	<p>Objekt: Fahne des Knappenvereins Bredeney, 1880</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006325001</p>
--	--

Beschreibung

Quadratische Fahne, Rotes, gemustertes Tuch mit aufgesetzten Bildstickerei und Schriftbändern. Goldener Fransenbesatz an drei Seiten, an der vierten Seite Durchführung für die Fahnenstange.

Zubehör: zweiteilige Fahnenstange unter 030006325002.

Die Bildelemente und Schriftbänder dürften von der ursprünglichen Unterlage abgenommen und auf ein neues Tuch versetzt worden sein. Der Erhaltungszustand lässt annehmen, dass die Bildstickerei der Vorderseite und die Schriftbänder der Rückseite der ursprünglichen Fahne von 1880 zugehört hatten. Das Fahnentuch ist aus roter Seide und an den Rändern mit Goldfransen eingefasst. Die Vorderseite zeigt einen Bergmann im schwarzen, zeitgenössischen preußischen Bergkittel, der in Gebetshaltung vor einem Engel kniet; der in Gold und hellbraunen Tönen dargestellte Engel mit Nimbus erhebt ein Strahlenkreuz. Mittig unter der Bergmannsfigur ist das Bergbauemblem Schlägel und Eisen aufgestickt. Auf der Rückseite befinden sich Spruchbänder mit dem Text katholischer Knappen-Verein in Bredeney gestiftet am 13 Juni 1880.

Grunddaten

Material/Technik:

Seide, Stickerei *

Maße:

Höhe: 1700 mm; Breite: 1600 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1880

wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Bredeney
wann
[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Katholischer Knappenverein Bredeney
wo

Schlagworte

- Fahne
- Religion
- Traditionspflege